Bezirksoberliga Herren Mitte

MTV Deutsche Treue Ölsburg : VfL Salder
Samstag, 27.11.2021, 16:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:32 Sätzen trennten sich die Spieler des VfL Salder beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Mitte am Samstagnachmittag vom MTV Deutsche Treue Ölsburg. Rund 215 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Rook / Große das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Carsten Rook, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Rook / Große besiegelten mit einem 3:1 gegen Kuiff / Müller den ersten Punkt für ihr Team. Nicht ganz mithalten konnten Lambrecht / Döring, beim 11:13, 9:11, 11:4, 10:12 gegen Stiller / Marquitan, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Hoffmann / Zipfel mussten Feddeck / Buss Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, in dem Feddeck / Buss mit 0:11 förmlich untergingen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Sieg von Carsten Rook gegen Mark Kuiff konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Rüdiger Große hatte im Anschluss gegen Jan-Patrik Stiller beim 10:12, 7:11, 6:11 wenig zu bestellen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Fünf Sätze beharkten sich Dominik Lambrecht und Martin Müller, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auf dem falschen Fuß erwischte Bernd Feddeck seinen Gegner René Hoffmann beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Das war ein souveräner Sieg. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an den jeweiligen Sieger gingen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte Marcus Döring letztlich an der Hand, um sich gegen Ary Zipfel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Waldemar Marquitan war für Manfred Buss letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Einen knappen Sieg feierte daraufhin jedoch Carsten Rook beim 13:11, 6:11, 11:9, 6:11, 11:8 gegen Jan-Patrik Stiller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Rüdiger Große verlor sein Spiel wiederum gegen Mark Kuiff unterm Strich eindeutig mit 0:3. Es war ein langes Spiel, bis Dominik Lambrecht seine 2:3-Niederlage gegen René Hoffmann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der neue Zwischenstand war 5:7. In vier Sätzen siegte danach Bernd Feddeck gegen Martin Müller und gab dabei nur einen Satz ab. Es dauerte eine Weile, bis Marcus Döring sein 3:2 gegen Waldemar Marquitan feiern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Manfred Buss in seinem Einzel gegen Ary Zipfel etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit nur einem Satzverlust gingen Rook / Große gegen Stiller / Marquitan durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (14:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Deutsche Treue Ölsburg nun ein Punktekonto von 9:7 Punkten auf, während der VfL Salder vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2021 gegen den TTC Berkum ansteht, 9:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Deutsche Treue Ölsburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.12.2021 gegen den TSV Rüningen.

Statistik:

MTV Deutsche Treue Ölsburg

Doppel: Rook / Große 2:0, Lambrecht / Döring 0:1, Feddeck / Buss 0:1

Einzel: C. Rook 2:0, R. Große 0:2, D. Lambrecht 0:2, B. Feddeck 2:0, M. Döring 2:0, M. Buss 0:2

VfL Salder

Doppel: Stiller / Marquitan 1:1, Kuiff / Müller 0:1, Hoffmann / Zipfel 1:0

Einzel: J. Stiller 1:1, M. Kuiff 1:1, R. Hoffmann 1:1, M. Müller 1:1, W. Marquitan 1:1, A. Zipfel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (14:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").